



Informationen für unsere Gäste

Klinik Sonnenhof
Buchserstrasse 30
CH-3006 Bern
Telefon +41 (0)31 358 11 11
Telefax +41 (0)31 358 19 01

Klinik Engeried
Riedweg 15 | Postfach
CH-3001 Bern
Telefon +41 (0)31 309 91 11
Telefax +41 (0)31 309 98 44

www.sonnenhof.ch
linik@sonnenhof.ch



LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT

Sie haben gut gewählt. Sie kommen in unsere Klinik, um dank guter Behandlung sowie bester Betreuung bald wieder zu genesen und nach Hause zurückkehren zu können. In unseren modernen und dennoch human konzipierten Kliniken werden wir alle unser Bestes geben, um dieses für Sie wichtige Ziel zu erreichen. Gute medizinische Behandlung und Pflege sind sicher die Hauptsache. Denken Sie immer daran, dass auch Sie als Patient zu Ihrer Genesung beitragen können. Ihr Wille und Glaube müssen die Medizin unterstützen und ergänzen.

Wir bieten Ihnen wesentliche Vorteile. Der Arzt Ihrer Wahl hat Sie bei uns hospitalisiert. Als Ihr Haus- oder Spezialarzt kennt er Sie – sowie die für Sie notwendigen medizinischen Massnahmen – am besten und wird Sie auch während dieses Klinikaufenthaltes weiterbehandeln. Ihm stehen zudem zahlreiche Konsiliarärzte aller Fachrichtungen zur Verfügung, welche zusammen ihr ganzes

Wissen und Können zu Ihrer Genesung einsetzen werden. Alle notwendigen Abklärungen, Untersuchungen und Eingriffe können in unseren Spezialabteilungen kurzfristig nach modernsten Grundsätzen durchgeführt werden.

Diese Wegleitung hilft Ihnen, Ihren Spitalaufenthalt gut vorzubereiten und sich in unserer Klinik zurechtzufinden. Wir bieten Ihnen zahlreiche Dienstleistungen an, um Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Bleiben dennoch Fragen offen, wenden Sie sich vertrauensvoll an das zuständige Pflegepersonal.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, rasche Genesung und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Ihr Sonnenhof-Team



DIE GESCHICHTE DER SONNENHOF-KLINIKEN

Am 28. Januar 1998 stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre der Privatkliniken Engeried und Sonnenhof einer Fusion zu. Mit ihrer Stimme hoben sie die neue Sonnenhof AG Bern aus der Taufe. Die beiden reputierten Berner Spitäler stellten so die Weichen für eine erfolgsversprechende Zukunft, so erfolgreich, wie auch die Geschichte der beiden Unternehmen ist.

1907 eröffnete die Genossenschaft «Privatklinik Engeried» ein kleines Spital. Eine erste Spitalerweiterung erfolgte 1927. Trotzdem wirkte die damalige Klinik mehr wie eine herrschaftliche Villa als wie ein eigentliches Spital. Der Alltag war gemütlich und fast familiär, und alle Patienten fühlten sich wohl und gut aufgehoben. Nach dem Krieg

drängte sich eine zusätzliche Erweiterung auf, und dringende Renovationen waren vonnöten. Nach einer längeren Planungsphase und Verzögerungen durch eine Baueinsprache konnte am 25. Juni 1965 der Neubau offiziell eingeweiht werden. Nebst diesen zwei wesentlichen Erweiterungsbauten wurden im Verlaufe der Jahre, dem medizinischen Fortschritt und den wachsenden Bedürfnissen der Patienten entsprechend, laufend Neuerungen im technischen Bereich, der Operationsabteilung, der Patientenzimmer und der Administration eingeführt.

Der Bau der «Klinik Sonnenhof» wurde durch die Initiative der drei Gründerärzte Dres. Arnold Kappert, Jean Kohler und André Nicolet ermöglicht. Sie sahen das Bedürfnis nach einer Spitalversorgung im Nordosten der Stadt, einem Stadtteil, der sich in den 50er Jahren baulich enorm stark entwickelte. Infolge Mangels an Privatbetten in den öffentlichen Krankenhäusern suchten zudem zahlreiche Ärzte die Möglichkeit, an einer modernen Privatklinik tätig zu sein.

So bildete sich rasch eine Gruppe interessierter Ärzte, welche zur Mitarbeit bereit waren. Als Trägerschaft für den geplanten Klinikbetrieb wurde eine Aktiengesellschaft gegründet und eine solide finanzielle Grundlage geschaffen. Noch im gleichen Jahr konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Am 1. September 1957 wurde der Sonnenhof eröffnet und mit 112 Betten in Betrieb genommen.

Nach der Fusion im Jahre 1998 erlebten beide Betriebe nochmals grundlegende bauliche Veränderungen und Anpassungen an die moderne Technologie und an die Wünsche und Ansprüche der Patienten von heute. Um den Wissenstransfer zu unterstützen, die Effizienz zu erhöhen und die Betreuung der Patienten zu optimieren, wurden gewisse Abteilungen zusammengelegt oder auf einen Betrieb konzentriert.

Kurz, es wurde alles unternommen, um die Tradition und den guten Ruf der beiden Kliniken zu bewahren, ja zu steigern.



IHR KLINIKEINTRITT

Der Schritt zu einem Spitalaufenthalt ist nicht immer leicht. Doch wird er in den Sonnenhof-Kliniken möglichst angenehm gestaltet. Hier sind Sie in den guten Händen unserer aufmerksamen und freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Sie während Ihrem Aufenthalt begleiten werden. Sie kommen in die Empfangshalle und melden sich bei der Réception an. Nach den Eintrittsformalitäten und -voruntersuchungen werden Sie von der Patientenbegleiterin oder der zuständigen Mitarbeiterin des Pflegedienstes abgeholt und auf Ihr Zimmer gebracht.

ANMELDUNG UND AUFNAHME

Ihre Einweisung erfolgt in der Regel durch Ihren an unserer Klinik tätigen Arzt mit einem speziellen Anmeldeformular, auf welchem sämtliche Personendaten sowie die in der Klinik vorzunehmenden Untersuchungen und Behandlungen vorgemerkt sind. Regeln Sie finanzielle Fragen mit Ihrer Krankenkasse oder Versicherung vor Ihrem Spitaleintritt. Unter Umständen reicht die Grundversicherung ohne Zusatzversicherung für den Aufenthalt in den Sonnenhof-Kliniken nicht aus. Für Patienten ohne genügende Versicherungsdeckung benötigen wir ein Depot je nach Grösse des Eingriffs. Unsere Patienten-Administration gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. (Tel. 031 358 11 90)



PATIENTENZIMMER

Die Klinik reserviert für Sie je nach freier Kapazität das Ihrer Versicherungsklasse entsprechende Zimmer. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihr Zimmerwunsch bei Engpässen nicht immer erfüllt werden kann, insbesondere auch bei notfallmässiger Einweisung.

Die Kosten für Zimmer und Pflegezuschlag entnehmen Sie bitte dem beigelegten Tarifblatt.

KLASSENWECHSEL

Grundsätzlich behält jeder Patient die beim Eintritt von ihm gewählte Pflegeklasse für den ganzen Spitalaufenthalt bei.

EFFEKTEN

Die Aufbewahrungsmöglichkeiten sind beschränkt. Bitte bringen Sie deshalb nur das Notwendigste mit. Unentbehrlich sind:

- Pyjama oder Nachthemd, Pantoffeln
- Bademantel oder Trainingsanzug
- Taschentücher
- Toilettenartikel mit Kamm, Seife, Zahnbürste, Zahnpasta, Rasierzeug, Shampoo etc.
- Blutgruppen- und Impfausweis, Allergiepass, falls vorhanden
- Medikamente, die Sie regelmässig einnehmen müssen

Toilettenwäsche stellt Ihnen die Klinik zur Verfügung.

SPITALEFFEKTEN

Bademäntel und Toilettenwäsche sind Eigentum der Klinik. Hygieneartikel wie Seife oder Zahnbürste können am hausinternen Kiosk bezogen werden.

WERTSACHEN UND HAFTUNG

Wir möchten Sie bitten, möglichst keine Wertsachen mitzubringen. Sollten Sie Bargeld oder Schmuck bei sich haben, verfügen alle Zimmer über ein abschliessbares Schrankfach. Wertsachen können auch gegen Quittung beim Patientenempfang deponiert werden. Die Klinik übernimmt keinerlei Haftung.

ANREISE, PARKPLÄTZE

Auf dem Klinikareal Sonnenhof steht Ihnen ein gebührenpflichtiger Besucherparkplatz zur Verfügung. In unmittelbarer Umgebung finden Sie weitere Parkmöglichkeiten («Blaue Zone»).

Auf dem Klinikareal Engeried stehen nur wenige, gebührenpflichtige Kurzzeit-Parkplätze zur Verfügung. In der unmittelbaren Umgebung des Engeriedspitals gilt auch die «Blaue Zone». Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie im nahegelegenen «Park and Ride» Neufeld. Benützen Sie trotzdem wenn immer möglich die öffentlichen Verkehrsmittel oder ein Taxi.



INFORMATIONEN FÜR UNSERE WÖCHNERINNEN

Liebe werdende Eltern, wir freuen uns, Sie betreuen zu dürfen, und möchten Ihnen folgende zusätzliche Hinweise geben: Bitte benachrichtigen Sie unmittelbar vor Ihrem Eintritt die Hebamme (Tel. 031 309 94 07). Sie steht Ihnen auch bei Fragen während der Schwangerschaft zur Verfügung.

PRÄSENZEN

Unser kompetentes Team betreut Sie rund um die Uhr.

NOTWENDIGE FORMALITÄTEN

Ihr Kind muss unmittelbar nach der Geburt durch unseren Patientenempfang beim Zivilstandsamt Bern angemeldet werden. Deshalb bringen Sie bei Ihrem Spitaleintritt bitte mit:

- ALLE:
- Namenskarte für das Kind (ausgefüllt)
 - Blutgruppenkarte

VERHEIRATETE:

- Familienbüchlein
- Niederlassungsbewilligung beider Partner

NICHT VERHEIRATETE:

- Niederlassungsbewilligung
- Anerkennung des Vaters, falls vorhanden

WÖCHNERINNEN OHNE SCHWEIZER PASS:

- beide Ausländerausweise
- beide Pässe
- Eheschein



SCHWANGERSCHAFT

- Unsere Hebammen bieten Akupunkturbehandlungen während der Schwangerschaft zur Geburtserleichterung und im Wochenbett gegen Stillprobleme an. Falls Sie die detaillierte Broschüre über unsere Akupunkturbehandlungen nicht bereits direkt von Ihrer/em Gynäkologin/Gynäkologen erhalten haben, können Sie diese über die Tel.Nr. 031 309 94 25 bestellen oder unter www.sonnenhof.ch als PDF-Dokument herunterladen.
- «Die Zukunft Ihrer Familie ist uns wichtig!» - unter diesem Motto haben wir als erster Spitalbetrieb eine eigene Elternschule gegründet. Fachpersonen der Elternschule Engeried vermitteln grundlegende Informationen, die wertvolle Beiträge zum Erfolg Ihrer Zukunft als Familie leisten können. Das Angebot umfasst neben den kurzen, kompakten

Grundkursen in Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik ebenfalls weiterführende Wahlangebote zu verschiedenen aktuellen Themen. Falls Sie die Kursunterlagen nicht bereits direkt von Ihrer/em Gynäkologin/Gynäkologen erhalten haben, können Sie diese über die Tel. Nr. 031 309 94 29 bestellen. Über diese Telefonnummer sowie unter www.elternschule-engeried.ch erhalten Sie auch nähere Informationen über die angebotenen Kurse.

- Die Geburtsabteilung kann individuell nach kurzfristiger telefonischer Absprache besichtigt werden.

FÜR DEN SPITALAUFENTHALT

- 3–4 Nacht-Shirts (kurz) oder Nachthemden, vorne offen (zum Stillen), oder Pyjama
- Stillbüstenhalter (Verkauf in der Klinik)
- Evtl. Bademantel
- Bequeme Kleidung für die Wochenbettgymnastik
- Toilettensachen, Hausschuhe

BÉBÉ-SACHEN FÜR DEN KLINIKAUSTRITT

- 1 Hemdchen
- 1 Body
- 1 Jäckli
- 1 Käppli und evtl. Handschuhe je nach Jahreszeit
- 1 Paar Finkli
- Overall oder Strampler je nach Jahreszeit
- Tragtasche oder Maxi Cosi und evtl. 1 Wolltuch
- 1 Gazewindel



IHR KLINIKAUFENTHALT

Hochqualifizierte medizinisch ausgebildete Mitarbeiter sowie die angenehme und ansprechende Einrichtung der einzelnen Zimmer und der Cafés unterstützen und verhelfen zu einem schnellen Gesundwerden.

UMFASSENDE, ZEITGEMÄSSE UND PERSÖNLICHE PFLEGE

Bei uns stehen Sie als Patient im Mittelpunkt. Um Ihnen eine individuelle und angepasste Pflege zu gewährleisten, ist täglich ein/e dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann als Bezugsperson

für Sie zuständig. In enger Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt setzen wir alles daran, Ihre grösstmögliche Selbstständigkeit zu erhalten und Ihnen die notwendige Hilfe und Unterstützung kompetent anzubieten.

Ein offener und vertrauensvoller Kontakt zwischen Ihnen und unserem Pflegepersonal erleichtert Ihren Klinikaufenthalt und die Kontinuität Ihrer Pflege.



UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedenster Berufsgruppen sorgen sich um Ihr Wohl. Ihre Namen und ihre Funktion können Sie auf dem sichtbar getragenen Schildchen erkennen.



Dr. med. H. Löffel
FMH Innere Medizin





Frau M. Berner
dipl. Pflegefachfrau
Station 7



ÄRZTLICHE BETREUUNG

Für Ihre Behandlung ist Ihr Arzt direkt zuständig und verantwortlich. Er trifft alle notwendigen Anordnungen, welche durch das Klinikpersonal auszuführen sind. Für alle Fragen, die Ihre Krankheit oder Ihren Unfall betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an ihn. In Notfallsituationen stehen unsere Klinik-Ärzte sofort zur Verfügung.

KOMFORT UND ZEITGEMÄSSE EINRICHTUNGEN

Damit wir zeitgemässe und den Patientenbedürfnissen entsprechende Leistungen anbieten können, müssen sich unsere Kliniken innerhalb eines zukunftsgerichteten Gesamtkonzeptes von Zeit zu Zeit baulich anpassen und erneuern. Als Mitglied der Swiss

Leading Hospitals verfolgen wir höchste Qualitätsstandards auf allen Ebenen. Unsere Kliniken besitzen alle modernsten Einrichtungen, die für rasche Heilung notwendig sind und Ihnen sowie Ihrem Arzt auch für ambulante Abklärungen und Behandlungen zur Verfügung stehen. Zu den medizinischen, chirurgischen und therapeutischen Einrichtungen unserer Kliniken gehören insbesondere:

- Die medizinische und chirurgische Notfallstation am Standort Sonnenhof mit ärztlichem Dienst rund um die Uhr. Wenn Sie in Notfallsituationen keinen Hausarzt erreichen, können Sie direkt, wenn möglich nach telefonischer Anmeldung, unsere Notfallstation aufsuchen.



- Je vier Operationssäle in beiden Kliniken für Eingriffe der allgemeinen, viszeralen und minimal-invasiven, orthopädischen, urologischen, gynäkologischen und kardiovaskulären Chirurgie, invasiver Gastroenterologie, Neurochirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, plastischen und Wiederherstellungschirurgie, endoskopischen Chirurgie und Laserchirurgie.
- Ein Zentral-Labor für hämatologische, chemische und andere spezielle Analysen.
- Alle Einrichtungen zur Abklärung und Behandlung von Krankheiten der inneren Medizin.

- Ein spezialisiertes Herzzentrum zur Abklärung und Behandlung aller kardiovaskulären Erkrankungen inklusive Kardioangiographie, Katheterlabor und Herzchirurgie.
- Zwei Wachstationen und eine modernste Intensivpflegestation mit Diensten rund um die Uhr für Notfälle sowie zur optimalen postoperativen Überwachung der frisch operierten Patienten.

- Die Sonnenhof-Kliniken bieten eine der leistungsfähigsten medizinisch-radiologischen Abteilungen der Schweiz mit modernsten Einrichtungen für konventionelle, allgemeine und spezielle radiologische Diagnostik an. Neben zwei 1.5 Tesla MRI-Geräten verfügt die Klinik Sonnenhof als einziges Privatspital in Bern über einen 3.0 Tesla MRI sowie einen 64 Zeilen CT. Die Radiologie der Klinik Engeried war weltweit eine der ersten, die Mammographien (Röntgenuntersuchungen der Brust) routinemässig auch digital durchführte.
- Zwei allen Bedürfnissen gerechte spezialärztlich geleitete Physiotherapien für Nachbehandlung und Prophylaxe – mit von Ihrem Arzt verordneter individueller Behandlung.

Auf einen Blick: Innere Medizin und Herzzentrum, Zentrum für Intensivmedizin und Anästhesie, Zentrum für Chirurgie des Bewegungsapparates mit fachspezifisch besetzter Notfallstation, Wirbelsäulenchirurgie, Neurochirurgie, Viszeralchirurgie, Urologie, Gastroenterologie, Radiologie, chirurgische und medizinische Notfallstation, Sportorthopädie, Augenchirurgie, Onkologie, Zentrum für Frauenmedizin in der Klinik Engeried.



UNSERE HOTELLERIE

Unsere Patientinnen und Patienten der halbprivaten und privaten Pflegeklassen kommen in den Genuss eines hotelähnlichen, erstklassigen Service, der die schnellstmögliche Genesung und das allgemeine Wohlbefinden fördern und unterstützen soll.

A LA CARTE

Sie haben täglich die Wahl zwischen unseren «leichten», «normalen» und «vegetarischen» Gerichten. Wünscht Ihr Gaumen jedoch etwas anderes, können Sie jederzeit «à la carte» bestellen. Möchten Sie ausschliesslich leichte Kost, achten Sie bitte auf die Gerichte mit der Kennzeichnung «L*». Für Patienten der allgemeinen Abteilung gelten Einschränkungen bezüglich «à la Carte» Auswahl.

Für verordnete oder gewünschte Diätkost steht Ihnen unsere Ernährungs-

beratung sehr gerne zur Seite, da für Diätpatienten Menü-Wünsche aus medizinischen Gründen nur nach Absprache möglich sind.

Wir hoffen, Ihnen unser reichhaltiges Angebot schmackhaft machen zu können. Für die köstlichen Gerichte verwenden wir ausschliesslich Fleisch und Geflügel aus artgerechter Tierhaltung und bevorzugen Schweizer Produkte. Unser Gemüse und unsere Früchte sind so weit als möglich aus integrierter Produktion und stammen von Bauernhöfen aus nächster Umgebung. Wir wünschen Ihnen guten Appetit und einen angenehmen Aufenthalt. Die Menü-Karten befinden sich in der Informationsmappe im Ablagefach in Ihrem Zimmer. Lassen Sie sich durch unsere Restaurations-Mitarbeiterinnen beraten.



MAHLZEITEN

Die Mahlzeiten werden zu folgenden Zeiten serviert:

Frühstück 07.50 Uhr bis 08.30 Uhr

Mittagessen 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Abendessen 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Wenn Sie alkoholische Getränke zu den Mahlzeiten wünschen, sollten Sie das Einverständnis Ihres Arztes einholen.

Mineralwasser kann beim Pflegedienst bestellt werden zum Preis von Fr. 4.70 pro Liter. Bei Diätfragen kontaktieren Sie bitte unsere Ernährungsberaterinnen.

CAFÉ SUNNESCHYN UND KIOSK

Das Café Sunneschyn bietet Ihnen und Ihren Besuchern eine willkommene Abwechslung. Dort finden Sie nebst Getränken und Patisserie auch kleine Imbisse sowie warme und kalte Mahlzeiten.

Wir erwarten Sie gerne während den folgenden Öffnungszeiten im Café Sunneschyn:

- Montag bis Freitag von 08.00 bis 20.30 Uhr (Sonnenhof und Engeried)
- Samstag und Sonntag von 09.00 bis 20.00 Uhr (Sonnenhof und Engeried)

In der Klinik Engeried steht zudem im 2. Stock ein Selbstbedienungs-Café rund um die Uhr zur Verfügung.

Dürfen wir Sie bitten, sich für den Besuch im Café korrekt zu kleiden.

Am Kiosk finden Sie Tageszeitungen, Illustrierte, Postkarten, Briefmarken, Toilettenartikel, Raucherwaren, Schokolade, unsere beliebten Sonnenhof-Artikel und kleine Geschenke.

ERNÄHRUNGSBERATUNG

Die Ernährung unserer Patientinnen und Patienten ist sehr wichtig. Daher bieten unsere Ernährungsspezialisten allen Patienten eine individuelle Beratung an. Anmeldungen erfolgen entweder auf ärztliche Verordnung oder auf eigenen Wunsch.

Die Ernährungsberaterinnen stehen Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung auch abends zur Verfügung. Wir möchten Sie jedoch bitten, sich vorher telefonisch anzumelden, damit wir für Sie genügend Zeit reservieren können.

BESUCHER

Sie sind uns herzlich willkommen Gäste. Bedenken Sie jedoch, dass zu viele und zu lange Besuche Sie und Ihre Mitpatienten ermüden können. Informieren Sie bitte Ihre Angehörigen und Bekannten über unsere Besuchszeiten. Ihre Besucher sollen sich aus hygienischen Gründen nicht auf Ihr Bett setzen und keine Garderobe darauf legen. Erkrankte Besucher sollten keine Krankenbesuche machen.

Die Besucher werden gebeten, während der Arztvisite, pflegerischen und therapeutischen Verrichtungen Ihr Zimmer zu verlassen.



BESUCHSZEITEN

- Alle Abteilungen täglich von 10.00 bis 20.30 Uhr
 - IPS/Wachstation nur für die nächsten Angehörigen für kurze Zeit
- Unsere Mitarbeiter sind für die Einhaltung der Besuchszeiten dankbar und angehalten, die Besucher darauf aufmerksam zu machen.
Die Spitaleingänge werden jeweils um 20.30 Uhr für Besucher geschlossen.

SPAZIERGÄNGE

Ärzte und Pflegepersonal tragen die Verantwortung für Ihre Genesung. Nur sie können beurteilen, ob und wann Sie sich vom Bett oder sogar aus dem Haus für einen Spaziergang entfernen dürfen. Verlassen Sie daher Ihre Abteilung immer erst dann, wenn Sie das Pflegepersonal, sei es auch nur, um für kurze Zeit das Café Sunneschyn zu besuchen, darüber informiert haben. Bei Aufenthalt ausserhalb des Patientenzimmers tragen Sie bitte angemessene Kleidung.

RAUCHEN UND ALKOHOL

Das Rauchen ist in der Klinik mit Rücksicht auf Mitpatienten und aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Spezielle Raucherzonen sind im Freien gekennzeichnet. Alkoholische Getränke können die Wirkung von Medikamenten verändern oder beeinträchtigen. Bitte fragen Sie Ihren Arzt.

COIFFEUR

Falls Sie einen Coiffeur wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

TELEFON, RADIO, TV, INTERNET

Jedes Zimmer verfügt über Telefon-, Radio- und Fernsehapparate. Unsere Telefonzentrale vermittelt Gespräche von 7.00 bis 21.00 Uhr. Auf jedes Telefongespräch, welches Sie von Ihrem Zimmer aus führen, wird ein Zuschlag von

100% erhoben. In der Eingangshalle befindet sich eine Telefonkabine. Tax-cards sind an der Réception erhältlich. Der Gebrauch von Mobiltelefonen ist (mit Ausnahme auf der Intensivstation und in den Operationssälen) gestattet. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitpatienten.

Unsere Klinik bietet Wireless-Zugang zum Internet an, den Sie als Privat- und Halbprivatpatient/in gratis benutzen können. Patienten/innen der allgemeinen Abteilung wird für die Benutzung eine Pauschale von Fr. 20.– verrechnet. Das Pflegepersonal wird Ihnen bei Bedarf gerne behilflich sein.

Für die Radio- und Fernsehbenutzung wird den Patienten der allgemeinen Abteilung ein Unkostenbeitrag von Fr. 8.– am ersten Tag und Fr. 3.– jeden weiteren Tag verrechnet.



POST

Bitte teilen Sie Ihren Angehörigen die korrekte Anschrift mit:

- Name, Vorname, Klinik Sonnenhof, Buchserstrasse 30, 3006 Bern
- Name, Vorname, Klinik Engeried, Riedweg 15, Postfach, 3001 Bern

Falls Sie selber Briefe oder Pakete versenden wollen, können Sie den Briefkasten draussen neben dem Klinik- eingang benutzen oder dem Pflegeper- sonal Ihre Postsendungen mitgeben. Briefmarken können Sie am Kiosk be- ziehen. Gerne stellen wir Ihnen auch unseren Telefax zur Verfügung.

BRANDSCHUTZ

Beide Kliniken sind im Interesse aller Patienten mit einer hochempfindlichen Brandmeldeanlage ausgestattet. Diese meldet sofort jede Rauchentwicklung mit gleichzeitiger Brandlokalisierung und Alarmierung der Feuerwehr. Um Fehl- alarme zu verhindern, bitten wir Sie, keine Kerzen oder Ähnliches anzuzün- den. Innerhalb der Kliniken ist zudem das Rauchen nicht erlaubt.

Die Kosten für einen durch Fehlverhal- ten verursachten Fehlalarm müssen wir dem Verursacher belasten.

Bei Brandalarm:

- Ruhe bewahren
- Fenster und Türen schliessen
- Anweisungen der Mitarbeiter befolgen

SEELSORGE

Ein Pfarrer besucht die Klinik im Auftrag seiner Kirche. Regelmässige ökume- nische Pfarrbesuche finden am Dienstag statt. Ihr Pflegepersonal vermittelt auf Ihren Wunsch auch gerne ein Gespräch ausserhalb der üblichen Besuchszeiten.

SCHUTZ DES PRIVATEN BEREICHS

Alle KlinikmitarbeiterInnen sind an das Berufsgeheimnis und die Schweige- pflicht gebunden. Als Patient haben Sie auch das Recht, sich vor uner- wünschten Besuchen und Telefonanru- fern schützen zu lassen.

Betreffend Weitergabe von medizi- nischen Daten verweisen wir auf die Auflagen des Bundesamtes für Statistik und die Gesetzgebung.

AUFKLÄRUNG UND BESCHWERDE

Sie haben das Recht, um ein Gespräch zu bitten, wenn Sie meinen, Sie seien nicht mit der nötigen Sorgfalt betreut worden. Sie tun das am besten bei der Leiterin des Pflegedienstes, beim behandelnden Arzt oder bei der Klinik- leitung.

NACHBETREUUNG

Bevor Sie aus dem Spital entlassen wer- den, führen Ihr Arzt/Ihre Ärztin und Ihre Pflegefachperson ein Austrittsgespräch mit Ihnen. Allfällige Nachbehand- lungen, Kontrollen und Besonderheiten nach Ihrem Spitalaufenthalt erklärt Ih- nen Ihr Arzt. Kuraufenthalte vermittelt Ihnen bei Bedarf unser Sozialdienst. Notwendige Medikamente können Sie auf ärztliche Anordnung in beschränkter Menge mit nach Hause nehmen.



AUSTRITT

Der Arzt bestimmt Ihren Austrittstag. Der Spitalaufenthalt wird pro Nacht verrechnet, deshalb sollte der Spitalaustritt in der Klinik Sonnenhof bis 09.00 Uhr und in der Klinik Engeried bis 10.00 Uhr erfolgen. Melden Sie sich bitte kurz bei der Réception in der Eingangshalle ab. Wir behalten uns vor, Patientinnen und Patienten, die nach 12.00 Uhr austreten, eine Tagespauschale von Fr. 100.– zu verrechnen, welche die Krankenkasse nicht übernimmt.

RECHNUNG

Ihre Rechnung erhalten Sie in der Regel per Post zugestellt. Bitte beachten Sie die Zahlungsfrist von 30 Tagen. Patienten mit Wohnsitz im Ausland erhalten die Rechnung am Austrittstag und bezahlen bar oder mit den von uns akzeptierten Kreditkarten.

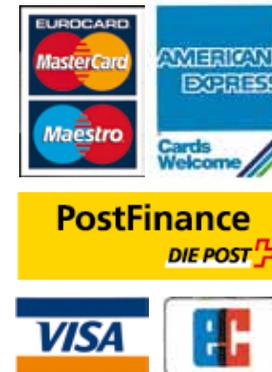
Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass nur unsere eigenen Tarife mass-

gebend sind. Bitte rechnen Sie mit Ihrer Krankenkasse oder Privatversicherung direkt ab.

Falls Ihre Kasse nach einem DRG-Fallpauschalensystem abrechnet, müssen wir Ihrer Kranken- oder Unfallversicherung Ihre für die Abrechnung erforderlichen Gesundheitsinformationen übermitteln. Mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars erklären Sie sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Im Widerrufungsfall können wir die Kosten für Ihre stationäre Behandlung nicht mit Ihrer Kranken- bzw. Unfallversicherung abrechnen und müssten Ihnen deshalb persönlich Rechnung stellen. Von Ihrer Versicherung werden Sie allenfalls keine Entschädigung erhalten.

HINWEIS

Gestatten Sie, liebe Patientin, lieber Patient, dass wir Sie zum Schluss auch an Ihre Mithilfe erinnern. Bitte halten Sie sich an alle Anordnungen Ihres Arztes und unserer Mitarbeiter und befolgen Sie die Hinweise in dieser Wegleitung. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitpatienten und verhalten Sie sich so, wie Sie es von andern erwarten.



KLINIK SONNENHOF

Tram Nr. 5 Richtung «Ostring»
bis Haltestelle «Sonnenhof».

KLINIK ENGERIED

Bus Nr. 11 Richtung «Neufeld P+R»
bis Haltestelle «Engeried».

SO FINDEN SIE UNS

